

Medienmitteilung vom 13. August 2008

Marschhalt für Schulhaus-Neubau

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi plant den Neubau ihres Schulhauses. Das Baugesuch für das Projekt „Trugin“ wurde Ende Juni bei der Gemeinde Trogen eingereicht. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens sind nun Planungsfragen aufgetaucht, welche die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in einem grösseren Zusammenhang geklärt wissen möchte. Sie hat sich deshalb für einen Marschhalt entschieden und das eingereichte Baugesuch bei der Gemeinde Trogen sistiert. Die Stiftung hatte vor Beginn des Projektes „Dorferneuerung“ in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten und einem Raumplanungsbüro eine Gesamtplanung für die Dorfentwicklung erstellt. Ziel ist es nun, die bestehenden Planungsgrundlagen konkreter auszuarbeiten und öffentlich zu machen. Dies erlaubt es, das Bauprojekt des Schulhauses, aber auch weitere anstehende Projekte nachhaltig in die Gesamtplanung des Kinderdorfes einzubetten. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi rechnet mit einer Verzögerung des Bauvorhabens von mindestens einem Jahr.

Die Sanierung der übrigen Wohnhäuser im Rahmen des Projektes „Dorferneuerung“ ist davon nicht betroffen. Zwei Häuser sind bereits saniert, ein weiteres Haus wird in den kommenden Monaten in Angriff genommen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Carmelina Castellino, Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon 071 343 73 33 oder c.castellino@pestalozzi.ch